

PRESSEINFORMATION

PRESSEINFORMATION

22. August 2023 || Seite 1 | 3

KI.NRW-Flagship-Initiative erhält Zuwachs: Das neue KI-Leuchtturmprojekt »KIDiHA« sorgt für KI- und Digital-Offensive im nordrhein-westfälischen Handwerk

Das Handwerk gilt als Mitgestalter der nordrhein-westfälischen Wirtschaft. Bisher findet das Thema Künstliche Intelligenz (KI) jedoch wenig Beachtung in den Betrieben. Das soll sich durch das neu ausgezeichnete KI.NRW-Flagship-Projekt »KI und Digital Offensive HANDwerk.NRW (KIDiHA)« ändern. Am Montag, den 21. August 2023, übergab Mona Neubaur, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie (MWIKE) des Landes Nordrhein-Westfalen, in Düsseldorf die Zuwendungsbescheide an die beteiligten Projektpartner. Das auf vier Jahre angelegte Leuchtturmprojekt wird mit zwei Millionen Euro bezuschusst und aus Mitteln des MWIKE gefördert.

Von der mittelständischen Bäckerei, über Maschinenbauunternehmen bis hin zu Werkzeugherstellern: In Handwerksbetrieben besteht ein großes Potenzial für die Digitalisierung und damit verbunden den Einsatz von KI. Das zeigt auch eine aktuelle Studie der Kompetenzplattform Künstliche Intelligenz Nordrhein-Westfalen (KI.NRW). Was jedoch fehlt, sind KI-Lösungen, die explizit auf die Bedarfe und Besonderheiten des Handwerks zugeschnitten sind. Daran arbeitet das neue KI.NRW-Flagship KIDiHA. Expert*innen aus den Bereichen Handwerk, Digitalisierung und Künstliche Intelligenz bündeln hier ihre Expertise, um Potenziale für die Betriebe zu heben.

Ministerin Neubaur: »Die Digitalisierung kommt unausweichlich auf das Handwerk zu. Für unsere Handwerksbetriebe in Nordrhein-Westfalen bieten innovative digitale Anwendungen enormes Potenzial, um sich zukunftsfest aufzustellen und die eigene Wettbewerbsfähigkeit nachhaltig zu stärken. Hierbei kann insbesondere der Einsatz Künstlicher Intelligenz eine wichtige Rolle spielen. Das hochinnovative und in Deutschland einzigartige Projekt »KI und Digital Offensive HANDwerk.NRW« verzahnt Forschende mit Praktikerinnen und Praktikern und ermöglicht unseren Handwerksbetrieben so den Zugang zu passgenauen KI-Lösungen.«

KI hilft, die digitale und nachhaltige Transformation zu meistern

Mit der Dachmarke »Flagships powered by KI.NRW« unterstützt die Kompetenzplattform dieses Pioniervorhaben. »Das Handwerk ist das Rückgrat der

Redaktion

Claudia Könsgen M.A. | Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS |

Telefon +49 2241 14-2916 | Schloss Birlinghoven 1 | 53757 Sankt Augustin | www.iais.fraunhofer.de | pr@iais.fraunhofer.de |

KOMPETENZPLATTFORM KÜNSTLICHE INTELLIGENZ NORDRHEIN-WESTFALEN

nordrhein-westfälischen Wirtschaft und ein wichtiger Motor für Wachstum und Wohlstand«, verdeutlichte Dr. Christian Temath, KI.NRW-Geschäftsführer, anlässlich der Bescheidübergabe. »Damit das so bleibt, müssen wir schon heute die richtigen Weichen stellen, um die Betriebe zukunftsfähig zu machen und die Berufe attraktiv zu halten. Künstliche Intelligenz kann hier helfen, um die digitale und nachhaltige Transformation zu meistern – sei es bei der optimierten Nutzung von Ressourcen und Energie, der Automatisierung administrativer Prozesse oder der schnellen und individuellen Abwicklung von Kurations- und Fertigungsaufträgen. Mit KIDiHA wird jetzt mit starken Partnern daran gearbeitet, diese Chance zu nutzen und wir freuen uns darauf, das Vorhaben mit unserer Flagship-Initiative zu begleiten«, so Temath weiter.

PRESSEINFORMATION

22. August 2023 || Seite 2 | 3

Projektpartner aus Wirtschaft und Wissenschaft spiegeln Transfergedanken wider

Das KIDiHA-Projektconsortium besteht aus der anwendungsorientierten Fachhochschule des Mittelstands (FHM) in Bielefeld, dem Fraunhofer-Institut IOSB-INA sowie der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe und spiegelt den Transfergedanken des Projekts wider: So sollen nicht nur Handwerksbetriebe vor Ort, sondern auch Akteure anderer Regionen, aber auch Vertreter*innen von Politik, Wirtschaft und Bildungseinrichtungen die Ergebnisse für sich nutzen und weiter ausbauen können.

Die Partner leisten damit einen Beitrag zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und zum Innovationspotenzial der Handwerksbetriebe. Dabei geht es vornehmlich um die Entwicklung von praxisnahen und maßgeschneiderten KI-Lösungen sowie weiter gefassten Digitalisierungsansätzen für Betriebe unterschiedlicher Größenordnung. Darüber hinaus ist geplant, Bildungsprogramme voranzutreiben: Als zentrale Anlaufstelle, insbesondere für Handwerksbetriebe, soll ein Showroom etabliert werden, in dem Use Cases demonstriert und somit Berührungspunkte mit dem hochtechnologischen Thema Künstliche Intelligenz abgebaut werden.

Über die KI.NRW-Flagship-Projekte

Die Kompetenzplattform unterstützt mit der Dachmarke »Flagships powered by KI.NRW« vom Land geförderte Vorhaben als KI-Leuchtturmprojekte. Ziel ist es, einen effizienten Technologietransfer und die enge Zusammenarbeit von Mittelstand, Start-ups, Universitäten, Hochschulen sowie Forschungseinrichtungen in NRW zu gewährleisten und zu unterstützen. KI.NRW-Flagships sind hochinnovative und anwendungsbezogene KI-Projekte in Einzel- und Verbundvorhaben aus unterschiedlichen Branchen, wie Mobilität, Agrar, Produktion und Gesundheit. Unter der Schirmherrschaft von KI.NRW werden jene innovationstreibenden Akteure und Kompetenzen vernetzt, die geförderten Vorhaben kommunikativ begleitet und durch die Vermarktung der Ergebnisse der KI-Standort NRW auf europäischer Ebene

Die **Kompetenzplattform KI.NRW** baut Nordrhein-Westfalen zu einem bundesweit führenden Standort für angewandte Künstliche Intelligenz (KI) aus und etabliert das Land in internationalen Netzwerken. Als zentrale Landes-Dachorganisation für Künstliche Intelligenz vereint KI.NRW den Dreiklang aus Spitzenforschung, Innovation und Unternehmertum. Ziel ist es, den Transfer von KI aus der Spitzenforschung in die Wirtschaft zu beschleunigen, eine Leitregion für berufliche Qualifizierung in KI aufzubauen und Impulse im gesellschaftlichen Dialog zu setzen. Dabei stellt KI.NRW die Menschen und ihre ethischen Grundsätze in den Mittelpunkt der Gestaltung von Künstlicher Intelligenz. KI.NRW wird gefördert durch die Landesministerien MWIK und MKW und geleitet von einem der europaweit führenden Forschungsinstitute auf den Gebieten der Künstlichen Intelligenz und des Maschinellen Lernens, dem Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS in Sankt Augustin.

KOMPETENZPLATTFORM KÜNSTLICHE INTELLIGENZ NORDRHEIN-WESTFALEN

positioniert. Dabei liegt ein Fokus auf dem nachhaltigen Transfer und der Weiterverwertung der Projektergebnisse.

PRESSEINFORMATION

22. August 2023 || Seite 3 | 3

Weitere Informationen

Flagships: <https://www.ki.nrw/flagships/>

Handwerksstudie: <https://www.ki.nrw/jetzt-downloaden-studie-kuenstliche-intelligenz-im-handwerk>

Über KI.NRW

Die Kompetenzplattform KI.NRW baut Nordrhein-Westfalen zu einem bundesweit führenden Standort für angewandte Künstliche Intelligenz (KI) aus und etabliert das Land in internationalen Netzwerken. Als zentrale Landes-Dachorganisation für Künstliche Intelligenz vereint KI.NRW den Dreiklang aus Spitzenforschung, Innovation und Unternehmertum. Ziel ist es, den Transfer von KI aus der Spitzenforschung in die Wirtschaft zu beschleunigen, eine Leitregion für berufliche Qualifizierung in KI aufzubauen und Impulse im gesellschaftlichen Dialog zu setzen. Dabei stellt KI.NRW die Menschen und ihre ethischen Grundsätze in den Mittelpunkt der Gestaltung von Künstlicher Intelligenz. KI.NRW wird gefördert durch die Landesministerien MWIKE und MKW und geleitet von einem der europaweit führenden Forschungsinstitute auf den Gebieten der Künstlichen Intelligenz und des Maschinellen Lernens, dem Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS in Sankt Augustin.

Pressekontakt

Fraunhofer-Institut für Intelligente Analyse- und Informationssysteme IAIS
Schloss Birlinghoven 1
53757 Sankt Augustin

Mirco Lange, Presse und Öffentlichkeitsarbeit KI.NRW
kinrw-pr@iais.fraunhofer.de
Telefon 02241 14-2412

Claudia Könsgen, Presse und Öffentlichkeitsarbeit KI.NRW
kinrw-pr@iais.fraunhofer.de
Telefon 02241 14-2916